

# Presseinformation

Braunschweig, den 21.07.2016

SE|BS  
Stadtentwässerung  
Braunschweig GmbH  
Taubenstraße 7  
38106 Braunschweig  
www.se-bs.de

Pressekontakt:  
Anke Kathrin Bartkiewicz  
Telefon 0531 38345623  
Fax 0531 3833308  
anke-kathrin.bartkiewicz@se-bs.de

## **SE|BS bittet um Mithilfe beim Gewässerschutz: Schmutzwasser gehört nicht in den Regenwasserablauf**

Vor dem Sommerausflug noch schnell Fahrrad oder Auto mit Putzmittel und Wasser reinigen und das schmutzige Wasser in den Straßenablauf kippen: Aus Unwissenheit werden oftmals Putz- oder Autowaschwasser wie auch andere Schadstoffe in den Regenwasserablauf am Rinnstein gekippt. Doch der Regenwasserablauf endet im Gewässer und nicht in der Kläranlage. So gelangen Schadstoffe in die Oker und verschmutzen diese. Flüsse, Bäche und Seen sind empfindlich und brauchen lange, um sich von verunreinigtem Wasser zu erholen. Ist das biologische Gleichgewicht erst einmal nachhaltig gestört, sterben Flora und Fauna an und im Gewässer ab. Um zu verhindern, dass Schmutzwasser in Regenwasserabläufe gelangt, haben Fachleute in der Schweiz kürzlich vorgeschlagen, alle Schächte, die direkt in einen See oder Fluss münden, mit einem Alu-Schildchen mit dem Hinweis ‚Kein Schmutzwasser ins Gewässer‘ zu kennzeichnen. „Wir setzen in Braunschweig darauf, dass wir die Bürgerinnen und Bürger aufklären“, so Andreas Hartmann, Geschäftsführer der SE|BS, „und machen es den Schweizern nach.“

In Braunschweig gibt es rund 28.000 dieser Regenwasserabläufe, die die Fachleute der SE|BS mindestens zweimal jährlich reinigen. Dadurch werden die Kästen von Laub und unachtsam eingeworfenen festen Stoffen befreit und Regenwasser kann ungehindert ablaufen.

Was für den Regenwasserkanal gilt, gilt gleichermaßen auch für den Abwasserkanal. Nur was auf der Toilette vom Mensch ausgeschieden wird, sollte in den Abwasserkanal gelangen und schließlich auf der Kläranlage Steinhof gereinigt und verwertet werden. „Sämtliche Feststoffe und im besonderen abgelaufene Medikamente sollten über die Mülltonne entsorgt werden“, rät Hartmann. „Denn Kläranlagen sind nicht darauf ausgerichtet, gelöste Arzneimittel aus dem Abwasser zu filtern“, so Hartmann weiter.

Die Stadtentwässerung Braunschweig lädt übrigens am 21. August von 10 bis 17 Uhr zusammen mit dem Abwasserband Braunschweig (AVBS) zu einem Tag der offenen Tür auf der Kläranlage Steinhof ein. SE|BS und AVBS bieten dort zahlreiche Informationen und Attraktionen rund um die Abwasserverwertung in Braunschweig an.

SE|BS  
Stadtentwässerung  
Braunschweig GmbH  
Taubenstraße 7  
38106 Braunschweig  
[www.se-bs.de](http://www.se-bs.de)

Pressekontakt:  
Anke Kathrin Bartkiewicz  
Telefon 0531 38345623  
Fax 0531 3833308  
[anke-kathrin.bartkiewicz@se-bs.de](mailto:anke-kathrin.bartkiewicz@se-bs.de)

Tipps, um Gewässerbelastungen auf ein Minimum zu reduzieren

- Putzeimer nach der Fahrradwäsche in der Toilette, dem Waschbecken oder der Badewanne entleeren
- Zum Autowaschen eine Autowaschanlage aufsuchen
- Ölwechsel des Autos an einer Tankstelle oder Werkstatt ausführen, da dort Ölabscheider installiert sind, die das Altöl auffangen. Verkaufsstellen von Mineralöl sind zudem verpflichtet, Altöl gegen Vorlage des Kaufbeleges zurückzunehmen
- Feste Stoffe wie Medikamentenreste, Lebensmittelreste, Zigarettenskippen, Kaugummis oder Verpackungen im Abfallbehälter entsorgen